

**II- 3340 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1750/J

1988-03-02

A N F R A G E

der Abgeordneten MÖTTER, Mag. PRAXMARER
an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Planposten zur Behandlung von Familienangelegenheiten

Frau Bundesminister Dr. Flemming läßt keine Zweifel daran, daß die Behandlung der Familienangelegenheiten innerhalb des Ressorts neben der Umwelt zweitrangig ist. Dementsprechend werden auch nach und nach Beamte und Beamtinnen des Familienbereiches zu Arbeiten auf dem Umweltsektor herangezogen bzw. Planposten umgewidmet.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die

A n f r a g e :

1. Wieviele Planstellen standen bei der Übernahme des Ressorts für die Erfüllung der Aufgaben im Bereich Familie und Jugend zur Verfügung?
2. Wieviele Planstellen standen damals für Belange des Umweltschutzes zur Verfügung?
3. Wie ist der derzeitige Stand der Planstellenverteilung innerhalb Ihres Ressorts?
4. Wieviele Beamte bzw. Beamtinnen sind tatsächlich allein mit Familien- und Jugendangelegenheiten beschäftigt?
5. Wieviele Mitarbeiter hat derzeit das Ministerbüro?